



I.
Kurzer Entwurf
der
allgemeinen Grundsätze des Schmelzwesens,
von
Christian Klinghammer,
Kurfürstlich-Sächsischen Oberhütten Vorsteher, mit An-
merkungen des Herausgebers.

Was Schmelzwesen sey.

§. 1.

Das Ausbringen einiger Metalle aus ihren Er-
zen durchs Schmelzfeuer im Großen und in ei-
ner solchen Beschaffenheit, daß sie als Kaufmanns-
gut anzusehen sind, belegt man mit dem Worte
Schmelzwesen. Unter dem Worte Ausbringen
aber, versteht der Hüttenmann nichts anders, als
das Darlegen eines Metalles aus einer Sache in wel-
cher es schon vorhanden war. Es unterscheidet sich
daher genau von dem Begriffe, Gemachtes, oder
Erzeugtes, und ist diesem ganz entgegen gesetzt *).

Obgleich

*) Der Hüttenmann sagt daher im letztern Fall, „wie
„haben aus der oder jener Beschickung so viel Stein
„erzeugt“ desgleichen „bey dem Treiben haben wir
„so viel Glätte gemacht“ u. s. w. im erstern Fall hin-

I. Stück

U

gegen